Der IFK bezieht Position zur Bundestagswahl

Erschienen am 21.09.2017

Die Bundestagswahl rückt näher, wobei der IFK im Vorfeld klare Positionen bezog und sowohl ein Papier mit Forderungen an die Politik veröffentlichte, als auch die großen Parteien um Stellungnahmen zu diesen bat.

Im Vorfeld der Bundestagswahl veröffentlichte der IFK einen zwölf Punkte umfassenden Forderungskatalog an die Politik, die aus unserer Sicht umgesetzt werden müssen, damit die Physiotherapie und ihre Praxen in eine sichere Zukunft geführt werden. Die Forderungen finden Sie zur Übersicht hier.

Ebenso schrieb der IFK die gesundheitspolitischen Sprecherinnen der Parteien Bündnis 90/Die Grünen, CDU, Die Linke, FDP und SPD an und verdeutlichte, dass es im Bereich der Physiotherapie noch diverse Themen gibt, die in der nächsten Legislaturperiode behandelt werden müssen. Zugleich baten wir Maria Klein-Schmeink (Bündnis 90/Die Grünen), Maria Michalk (CDU), Kathrin Vogler (Die Linke), Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann (FDP) und Hilde Mattheis (SPD), uns die gesundheitspolitischen Positionen ihrer Parteien mit Blick auf die Physiotherapie darzulegen. Zur besseren Orientierung fügten wir einen Fragenkatalog bei, den alle fünf Parteien beantworteten.

Die Antworten der Politikerinnen auf unsere Fragen finden Sie hier.